

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST.JOSEFEN

Informationsblatt
der Kath. Kirchgemeinde
Abtwil-St.Josefen



NR. 3 • MÄRZ 2024

KONTAKT



PASTORALTEAM

Dr. Giger Roman

Pfarrer

Fürstenlandstrasse 180, 9014 St.Gallen, Tel. 071 224 05 91

E-Mail: roman.giger@kathsg.ch

Schmid Pfändler Brigitta

Pfarrerebeauftragte und
Seelsorgerin

Kirchweg 7, 9030 Abtwil, Tel. 071 311 18 87

E-Mail: brigitta.schmid@kathsg.ch

Saric Ivan

Priester und Ansprechperson

Gallusstrasse 1, 9032 Engelburg, Tel. 071 565 48 14

E-Mail: ivan.saric@kathsg.ch

Wälti Barbara

Pfarrerebeauftragte in Engelburg

Tannenbergrasse 1, 9032 Engelburg, Tel. 071 278 90 65

E-Mail: waelti@pfarre-engelburg.ch

Winter Roland

Seelsorger

Tannenbergrasse 1, 9032 Engelburg

Tel. 071 278 90 66, E-Mail: roland.winter@kathsg.ch

Hämmerli Julia

Jugendarbeiterin

Herisauerstrasse 75, 9015 St.Gallen, Tel. 077 410 81 95

E-Mail: julia.haemmerli@kathsg.ch

SOZIALDIENST WEST

Jörg Ronya

Raschle Ramon

E-Mail: ronya.joerg@kathsg.ch

E-Mail: ramon.raschle@kathsg.ch

Fürstenlandstr. 180, 9014 St.Gallen, Tel. 071 224 05 38

E-Mail: sozialdienste@kathsg.ch

SEKRETARIAT

Leber Edith

Mo, Mi, Fr 08.30–11.00 Uhr, Do 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: pfarresekretariat@kath-abtwil.ch

Geiger Annunziata

Di, Do 08.30–11.00 Uhr, Di 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: sekretariat@kath-abtwil.ch

Tel. 071 311 17 11, Fax 071 311 12 25

Homepage: www.kath-abtwil.ch

IMPRESSUM

Herausgeber und

Redaktion:

Röm.-Kath. Pfarramt, Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Erscheint monatlich

Satz und Gestaltung:

Bertsch Daniel, Zelgweg 2, 9030 Abtwil, Tel. 071 311 40 90

E-Mail: daniel.bertsch@bluewin.ch

Adressänderungen:

Kath. Pfarramt/Sekretariat Abtwil-St.Josefen

Kirchweg 7, 9030 Abtwil



INHALT

GOTTESDIENSTORDNUNG

Abtwil-St. Josefen	6-7
Engelburg	8
Bruggen	9
Winkeln	10

AUS UNSERER PFARREI

Editorial	4-5
Gebetsanliegen	5
Kollekten	11-12
Informationen	12
KVR: Kirchbürgerversammlung	13
Gebetsnacht	14
Was ist eigentlich... ..	15
Mittagstisch	16
Pfarreibibliothek	16
FG: Armbänder & Halsketten anfertigen	17
FG: Besuch in «Nannas bunter Küche»	18
Veranstaltungskalender	22
Kontaktpersonen	23

SEELSORGEEINHEIT

«Ertragt einander in Liebe»	19-20
Angebote der Cityseelsorge	20-21



Den Fragen folgen

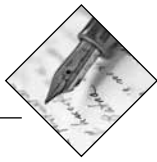
In unserer Gesellschaft gibt es – fast – keine öffentlichen Orte mehr, wo die grossen Fragen des Lebens diskutiert und gemeinsam ausgehalten werden. Eine Ausnahme sind die Kirchen. Die aber sind seit einiger Zeit derart mit sich selbst beschäftigt, dass ihr beklemmendes Schweigen dazu beiträgt, Distanz zu den Menschen und ihrem Alltag zu schaffen. Genauer gesagt, sind die Kirchen neben der unbewältigten Vergangenheit, der überbordenden Bürokratie und nie endenden Strukturreformen mit der Weitergabe uralter Glaubenslehren beschäftigt, die scheinbar fraglos und überzeitlich gültig zu sein haben.

Mir scheint gerade auch das ein unverzeihlicher Fehler zu sein, denn ich führe in letzter Zeit kaum ein Gespräch mit Mitmenschen, das sich nicht um soziale Sorgen und Zukunftsängste dreht. Die Folgen des Klimawandels, der Verlust von Respekt im täglichen Umgang, die Konzentration von immer mehr Geld in den Händen von immer weni-

ger Menschen, die politische Ohnmacht gegenüber extremen Positionen und schliesslich – von der Öffentlichkeit noch kaum registriert – der drastische Verlust geistiger Interessen und Leistungsbereitschaft.

Kein Wunder eigentlich, wenn man bedenkt, dass heute fast alles auf Knopfdruck zu haben ist, auch und vor allem Informationen und Wissen, bis hin zu virtuell formulierten Texten zu persönlichen Meinungen. Kein Wunder also auch, dass Einsamkeit, Existenzängste und Depression sich zu „Volkskrankheiten“ entwickeln. Wer seine Kräfte nicht einteilt, fühlt sich schnell überfordert und wer seine Gefühle nicht schützt, bleibt irgendwann erschöpft zurück.

Genau in diesen Befindlichkeiten zeigt sich das Christentum als heilsamer Gegenentwurf. Mit seinen vielfältigen Symbolen, der tiefsinnigen Lebensbedeutung und den wunderbaren Sakralräumen wie auch der berührenden Musik und dem persönlichen Beten steht uns ein spiritueller Schatz zur Verfügung, der nur gehoben werden muss. Muss uns damit nicht viel mehr beschäftigen, wo heute die befreiende Kraft des Evangeliums zuhause ist oder wo denn heute eine religiöse Erfahrung und eine spirituelle Entwicklung gemacht werden können? Warum ist die Kirche so wenig greifbar als Antwort auf diese Anfragen? Es ist frustrierend mitzuerleben, wie die kirchliche Entwicklung über die Menschen hinweggeht. Die faszinierende Botschaft Jesu vom Reich Gottes und der Liebe kommt viel zu kurz. Dabei wäre es gerade diese Botschaft, die die Kraft hat Menschen zu tragen und zu inspirieren, ganz anders als ein «Glaube» der heute viel zu sehr ideologisiert ist.



Glaubwürdig ist für mich ein Christentum, das sich radikal am Menschen orientiert, nicht an einem dogmatischen Lehrglauben, der sich über Jahrhunderte selbst überholt hat. Religiöse Erfahrungen und Inspiration sind es, was die Menschen und mit ihnen die Kirche reich macht und was sie allen Menschen mitgeben und mit ihnen teilen kann. Die christliche Religion ist kein Glaubensmythos, sondern ein symbolischer Kosmos, der sich mitten in der Welt entfaltet und der um die Heiligkeit des von Gott gegebenen Lebens weiss – genau

damit vermag sie den modernen, verunsicherten Menschen Besinnung und Orientierung zu geben.

Ich wünsche Ihnen die Zeit und den Raum sich auf Ostern vorzubereiten und sich von der Hingabe und Auferstehung Jesu überwältigen zu lassen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*

Gebetsanliegen

des Papstes (1.) und der Schweizer Bischöfe (2.)

März

1. Für die neuen Märtyrer
Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.
2. Die österliche Busszeit bereitet auf das Osterfest vor. Wir beten für alle Christen und Christinnen, dass die Auferstehung Jesu ihre Existenz verwandelt.



DRITTER FASTENSONNTAG/ KRANKENSONNTAG

Sa 02.03. 18.00 Eucharistiefeier
Predigt: I. Saric

So 03.03. 10.30 Eucharistiefeier mit
Krankensegnung in der Kirche
Predigt: B. Schmid
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Gaiserwald
anschl. Imbiss im Pfarreiheim

Mo 04.03. **07.30** Eucharistische Anbetung
im Chorraum der Kirche

Di 05.03. **09.00** Eucharistiefeier
mit I. Saric
anschl. Rosenkranz

Mi 06.03. **06.30** Laudes

Do 07.03. **19.15** Schritt für Schritt, Gebet
am Donnerstag – mit Friedens-
gebet zur Nacht

VIERTER FASTENSONNTAG

Sa 09.03. 18.00 Eucharistiefeier
Predigt: J. Konzili

So 10.03. 09.00 Eucharistiefeier
Predigt: J. Konzili

Mo 11.03. **07.30** Eucharistische Anbetung
im Chorraum der Kirche

Di 12.03. **09.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion
mit B. Schmid
anschl. Rosenkranz

Mi 13.03. **06.30** Laudes

HOCHFEST DES HEILIGEN JOSEF PATRON UNSERER PFARREI

Sa 16.03. 18.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion
Predigt: B. Schmid

So 17.03. 10.30 Festgottesdienst und
Gedächtnisgottesdienst
Predigt: B. Schmid
Musikalische Gestaltung:
H. Sturzenegger, Hackbrett
Verabschiedung von
Hans-Ruedi Arta
anschl. Apéro

Stiftmessen für die Verstorbenen

- Josef Fleischli-Boog
- Anna Agnes Dürmüller-
Hardegger
- Salvatore Sicorello

Mo 18.03. **07.30** Eucharistische Anbetung
im Chorraum der Kirche

Di 19.03. **09.00** Eucharistiefeier
mit I. Udeafor
anschl. Rosenkranz

Mi 20.03. **06.30** Laudes
19.15 Versöhnungsfeier
mit I. Saric

Do 21.03. **10.00** Ökum. Feier in der Sene-
vita Wisental im Abtwiler Säali
mit B. Schmid
19.15 Schritt für Schritt, Gebet
am Donnerstag – mit Friedens-
gebet zur Nacht

PALMSONNTAG

Sa 23.03. 18.00 Eucharistiefeier
Predigt: B. Schmid

So 24.03. 10.30 Festgottesdienst
zum Palmsonntag
Predigt: B. Schmid
Besammlung beim Pfarreiheim
mit Palmweihe



Mo 25.03. **07.30** Eucharistische Anbetung
im Chorraum der Kirche

Di 26.03. **09.00** Eucharistiefeier
mit I. Udeafor
anschl. Rosenkranz

Mi 27.03. **06.30** Laudes

So **31.03. 09.00** Festgottesdienst
Predigt: R. Giger
Musik: A. Noser

Mo **01.04. 10.30** Eucharistiefeier
Predigt: I. Saric

Di 02.04. Kein Gottesdienst

HOHER DONNERSTAG

Do **28.03. 19.30** Gottesdienst zum letzten
Abendmahl mit R. Giger und
B. Schmid
Musik: J. Oberholzer
anschl. Gebetsnacht

KARFREITAG

Fr **29.03. 15.00** Karfreitagsliturgie vom
Leiden und Sterben Christi
mit R. Giger und B. Schmid
(Nehmen Sie eine Blume mit zur
Kreuzverehrung)
Gesang: J. Oberholzer
anschl. besteht die Möglichkeit
zum Beichtgespräch

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Sa **30.03. 19.30** Besammlung auf dem
Friedhof beim Osterfeuer
Familienfeier mit B. Schmid und
E. Stäger

20.30 Besammlung auf dem
Friedhof beim Osterfeuer
Osternachtfeier mit Lichtprozession
mit I. Udeafor und
B. Schmid
Musik: J. Oberholzer und
M. Meier
anschl. Teilen des Osterlammes
im Pfarreiheim



Osterkerzen-Verkauf

**Vor und nach der Osternachtfeier
sowie nach dem Festgottesdienst
am Ostersonntag können Heimosterkerzen
gekauft werden.**

(Stückpreis: Fr. 8.-)



3. FASTENSONNTAG

Ivan Saric

So 03.03. 09.00 Eucharistiefeier

4. FASTENSONNTAG

Barbara Wälti, Timo Keller

So 10.03. 10.00 Ökum. Gottesdienst zum Suppentag, Projektchor, evangelische Kirche, anschliessend Suppenzmittag in der Mehrzweckhalle

5. FASTENSONNTAG

Brigitta Schmid, Roman Giger

So 17.03. 09.00 Eucharistiefeier und Gedächtnisgottesdienst

PALMSONNTAG

Barbara Wälti, Roland Winter

So 24.03. 10.00 Wortgottesfeier, Beginn beim Senevita Oberhaldden, Palmweihe, Prozession zur Kirche (09.30 Esel abholen im Chapf) **19.00** Versöhnungsfeier mit Ivan Saric

GRÜNDONNERSTAG

Barbara Wälti

Do 28.03. 19.30 Wortgottesfeier

KARFREITAG

Barbara Wälti

Fr 29.03. 15.00 Karfreitagsliturgie
Musik: Markus Lang, Cello und Josef Knechtle, Orgel

KARSAMSTAG

Barbara Wälti, Roland Winter

Sa 30.03. 20.30 Wortgottesfeier
Christoph Arta, Orgel und Gesang

OSTERSONNTAG

Roman Giger

So 31.03. 10.30 Eucharistiefeier
Kirchenchor

OSTERMONTAG

Ivan Saric

Mo 01.04. 09.00 Eucharistiefeier

WERKTAGSGOTTESDIENST

Mi

09.00

09.30 (Senevita am 13.03.)



Bitte Platz nehmen!

Auf einem Esel reitet Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein. Bewusst wählt er dieses Reittier als Symbol für Demut und Friedfertigkeit. Wenn Jesus ein Wappentier gehabt hätte, wäre es, glaube ich, ein Esel gewesen. Auch für uns stehen noch Esel bereit. Um unterwegs zu sein als Bote Jesu, in seiner Nachfolge, im Zeichen von Demut und Friedfertigkeit.



3. FASTENSONNTAG

Sa 02.03. 18.00 Eucharistiefeier
Predigt: J. Konzili

So 03.03. 10.30 Eucharistiefeier
Predigt: J. Konzili
Im Anschluss herzliche Einladung zum Sonntagskafi im Pfarreiheim

4. FASTENSONNTAG

Sa 09.03. 18.00 Eucharistiefeier
Predigt: R. Giger

So 10.03. 09.00 Eucharistiefeier
Predigt: R. Giger

5. FASTENSONNTAG

Sa 16.03. 18.00 Wortgottesfeier
mit Kommunion
Predigt: A. Angele

So 17.03. 10.30 Wortgottesfeier
mit Kommunion
Predigt: A. Angele

Fr 22.03. **19.00** Ökum. Taizé-Gebet

PALMSONNTAG

Sa 23.03. 18.00 Eucharistiefeier
Predigt: I. Saric

So 24.03. 10.30 Eucharistiefeier
Predigt: R. Giger
17.00 Versöhnungsfeier
mit I. Saric

HOHER DONNERSTAG

Do 28.03. 19.30 Liturgie vom Letzten Abendmahl mit I. Udeafor

KARFREITAG

Fr 29.03. 15.00 Karfreitagliturgie in der Kirche Bruder Klaus in **Winkeln**
mit I. Saric

KARSAMSTAG

Sa 30.03. 20.30 Osternachtliturgie mit R. Giger
Musikalische Gestaltung: Trompetengruppe der Jugendmusikschule St.Gallen unter der Leitung von M. Wachter
20.30 Osternachtfeier für Kinder mit gemeinsamen Beginn beim Osterfeuer

OSTERSONNTAG

So 31.03. 10.30 Eucharistiefeier begleitet vom Martins-Chor
Predigt: I. Saric

OSTERMONTAG

Mo 01.04. 09.00 Eucharistiefeier
Zelebrent: J. Konzili

WERKTAGGOTTESDIENSTE

Mi **07.30**
Am letzten Mittwoch im Monat ist jeweils um 9 Uhr Gottesdienst in der Kapelle St.Wolfgang an der Haggengstrasse 105.

ROSENKRANZ

Mo **16.30**



Fr 01.03. **19.00** Ökum. Feier zum
Weltgebetstag der Frauen im
Pfarreiheim Winkeln

3. FASTENSONNTAG

So **03.03. 09.00** Eucharistiefeier
Predigt: Jürgen Konzili

Do 07.03. **19.15** Eucharistiefeier

4. FASTENSONNTAG

So **10.03. 10.30** Familiensonntag
Predigt: Roman Giger
Feierliche Musik
Chinderfir im Pfarreiheim
anschl. Kaffeetreff

Do 14.03. **19.15** Eucharistiefeier

5. FASTENSONNTAG

So **17.03. 09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion
Predigt: Annemarie Angele

Di 19.03. **19.00** Versöhnungsfeier

Do 21.03. **19.15** Eucharistiefeier

PALMSONNTAG

So **24.03. 10.30** Eucharistiefeier
mit feierlichem Palmeneinzug
mit den Erstkommunion-
kindern
Predigt: Ivan Saric

HOHER DONNERSTAG

Do **28.03. 19.30** Eucharistiefeier vom
letzten Abendmahl
mit Ivan Saric

KARFREITAG

Fr **29.03. 15.00** Karfreitagliturgie
mit Ivan Saric

OSTERNACHT

Sa **30.03. 20.30** Osternachtfeier
Predigt: Ivan Saric
Feierliche Musik
anschl. Oster-Apéro im Pfarrei-
heim

OSTERSONNTAG

So **31.03. 10.30** Eucharistiefeier
in **Bruggen**

OSTERMONTAG

Mo **01.04. 10.30** Eucharistiefeier
Predigt: Jürgen Konzili





Kollekten März

02./03.03.2024

Caritas: Hilfe für die Zivilbevölkerung im Gaza-Streifen

Die humanitäre Situation im Gazastreifen ist katastrophal. Hunderttausende Menschen brauchen dringend Unterstützung. Caritas Schweiz leistet mit ihrer Partnerorganisation Hilfe für die notleidende Zivilbevölkerung. Aufgrund des äusserst brutalen Überfalls von bewaffneten Kämpfern der Hamas hat Israel den Kriegszustand ausgerufen. Die herrschende Gewalt, das unermessliche Leid der Zivilbevölkerung in Israel und im Gazastreifen und die massive Zerstörung infolge des Krieges sind schockierend. Den Menschen im Gazastreifen fehlt es an allem. Die öffentliche Infrastruktur wie Strom- und Wasserversorgung wurde schwer beschädigt. Die Betroffenen benötigen weiterhin dringend Wasser, Lebensmittel, Medikamente und Hygieneartikel. Der grosse Bedarf kann mit den zugelassenen Hilfslieferungen kaum gedeckt werden.

Seit Mitte Oktober ist der Strom im Gazastreifen immer wieder unterbrochen, so dass Krankenhäuser und Wasserversorgungseinrichtungen auf Notstromgeneratoren angewiesen sind. Die Brennstoffknappheit wirkt sich auch auf die Grundversorgung mit Lebensmitteln aus. Es kann kaum mehr Brot gebacken werden, es fehlt an Kochgelegenheiten und Brennmaterial. Aus diesem Grund verzehren die Menschen das wenige rohe Gemüse und die unreifen Früchte, die noch übrig sind. Dem Vieh droht wegen des Mangels an Futter und Wasser der Hungertod.

09./10.03.2024

Stiftung Schweizer Tafel

Die Schweizer Tafel sammelt täglich über 24 Tonnen einwandfreie, überschüssige Lebensmittel im Detailhandel ein und verteilt sie kostenlos an 500 soziale Institutionen, wie Obdachlosenheimen, Gassenküchen, Notunterkünfte oder Frauenhäuser. So bauen sie die Brücke vom Überfluss zum Mangel und helfen bedürftigen Menschen in der Schweiz. Ihre Arbeit wird ausschliesslich mit Spendengeldern von Hauptpartnern, Stiftungen, dem Gönnerverein und Privatpersonen finanziert.

16./17.03. und 23./24.03.2024

Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

Fastenaktion ist eine Schweizer Organisation der internationalen Zusammenarbeit. Sie setzen sich ein für benachteiligte Menschen – für eine gerechtere Welt und die Überwindung von Hunger und Armut. Dabei stützen sie sich auf lokales Wissen und entwickeln im Dialog mit Partnerorganisationen wirksame Ansätze. Im Sinne von Hilfe zur Selbsthilfe begleiten sie Gemeinschaften dabei, sich zu organisieren und ihre Grundrechte einzufordern. Im Fokus ihrer Arbeit liegen nachhaltiges Wirtschaften, das Recht auf Nahrung und Gerechtigkeit der Geschlechter.



28.-31.03.2024

Karwochenopfer für die Christen im HI. Land

Die anhaltende Wirtschafts- und Finanzkrise lässt die Menschen in den Ländern des Nahen Ostens verzweifeln. Viele suchen inzwischen nach Möglichkeiten, ihre Heimat zu verlassen. Wir hören ihren Hilferuf: «Helft uns, hier bleiben zu können!» Mit der Karwochenkollekte werden Projekte in Ägypten, Israel, Palästina, Syrien, im Libanon und im Irak in den Bereichen Bildung, Sozialarbeit und sozialpastoraler Arbeit unterstützt. Die Einnahmen aus dieser Kollekte sind für Projektarbeit des Schweizerischen Heiligland-Vereins und die Aufgaben der Kustodie der Franziskaner im Heiligen Land substanzuell. Jede Unterstützung hilft weiter.

BEERDIGUNGEN

Nehmen Sie bei einem Trauerfall bitte Kontakt auf mit dem zuständigen Einwohneramt der Gemeinde Gaiserwald (071 313 86 73). Mit ihnen können Sie erste Formalitäten klären, einen Beerdigungstermin festlegen und Sie bekommen den Kontakt zur zuständigen Seelsorgerin oder zum zuständigen Seelsorger.

Möchten Sie gerne über Ihren Verlust sprechen oder haben Sie noch offene Fragen oder Wünsche? Die Pfarreileiterin und Seelsorgerin Brigitta Schmid Pfändler (071 311 18 87) ist jederzeit gerne für Sie da.

ABWESENHEIT SEELSORGETEAM

Edith Leber (Sekretariat)

25.-28. März, Ferien

Kollekten Januar 2024

- | | |
|---|------------|
| 01. Diakonie in unserer Pfarrei | Fr. 452.95 |
| 07. Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
Inländische Mission | Fr. 188.55 |
| 14. Solidaritätsfond für Mutter und Kind (SOFO) | Fr. 157.80 |
| 21. Schweizerische Bibliothek für Blinde und Seh- und Lesebehinderte | Fr. 182.05 |
| 28. Concordia Sozialprojekte: Mobile Hilfe für Babies und Mütter in Bulgarien | Fr. 169.55 |



ABSCHIED IN UNSERER PFARREI

Wir mussten Gott in seiner grossen Güte anvertrauen:

Franz Kurt Augustin

Manfred Helmut Michl

Hildegard Maria Schibli-Gächter

Johann Hermann Schibli

Wir wünschen den Angehörigen Kraft und Gottes Segen.



EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN KIRCHBÜRGERVERSAMMLUNG 2024

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der Kirchenverwaltungsrat der Katholischen Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen lädt Sie zur ordentlichen Kirchbürgerversammlung ein auf

**Donnerstag, 4. April 2024, 19.00 Uhr,
in der kath. Kirche Abtwil**

Traktanden:

1. **Amtsbericht 2023 des Kirchenverwaltungsrates**
2. **Jahresrechnung 2023**
Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
3. **Budget und Steuerplan für das Jahr 2024**
Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
4. **Bericht und Antrag 3 der Geschäftsprüfungskommission**
5. **Allgemeine Umfrage**

Anträge an der Bürgerversammlung sind schriftlich einzureichen.

Allfällige Fragen im Zusammenhang mit den vorliegenden Traktanden, die einer näheren Abklärung bedürfen, sind bis Mittwoch, 27. März 2024, an ein Mitglied des Kirchenverwaltungsrates zu richten.

Der Stimmausweis ist beim Eintritt abzugeben.

Amtsbericht, Jahresrechnung und Budget sowie die Anträge der Geschäftsprüfungskommission liegen ab 22. März 2024 während der Öffnungszeiten beim Pfarreisekretariat auf. Pro Haushalt wird nur ein Jahresbericht verteilt. Fehlende Stimmausweise oder zusätzliche Amtsberichte können bei der Aktuarin, Claudia Keller, Auwiesenstrasse 28, 9030 Abtwil, Tel. 071 311 33 10, bezogen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat freut sich auf eine rege Teilnahme.

Anschliessend an die Kirchbürgerversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro im Pfarreiheim eingeladen.

Abtwil, 2. Januar 2024

Der Kirchenverwaltungsrat
der Katholischen Kirchgemeinde
Abtwil-St.Josefen





Gebetsnacht

vom 28. März 2024

Wachen mit Jesus

Bleibt hier und wacht in der Stunde der Not.

Wir laden ein zur Anbetung in der Nacht vom

Gründonnerstag auf Karfreitag.

21.00 – 22.00 Senioren (Brigitta Schmid Pfändler)

22.00 – 23.00 Schönstatt Müttergruppe (Monika Bertsch und Edith Lehmann)

23.00 – 24.00 FG-Liturgiegruppe (Monika Bertsch)

24.00 – 01.00 Gebetsgruppe «Gebet am Donnerstag, Schritt für Schritt»
(Erna Stäger)

01.00 – 02.00 Stille Anbetung

02.00 – 03.00 Stille Anbetung

03.00 – 04.00 Stille Anbetung

04.00 – 05.00 FG-Liturgiegruppe (Rita Giger)

05.00 – 06.00 Bibelgruppe (Elisabeth Keller)

06.00 – 07.00 Bibelgruppe (Erika Imper)



Was ist eigentlich...

Osterwasser?

Die spezielle Bedeutung des Osterwassers geht weit in heidnische Zeiten zurück. Wasser galt in allen Kulturen schon immer als Ursymbol des Lebens und der Fruchtbarkeit und wurde bei den Germanen zum Gedenken an die Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin Ostera verehrt. So lag es nahe, dass die Christen diese Wertschätzung früh in die Aktivitäten rund um das Osterfest einbrachten. Als Osterwasser wird Wasser bezeichnet, das nach einem alten Volksbrauch in der Osternacht oder am Ostermorgen vor dem Aufgang der Sonne aus einer Quelle, einem Bach oder einem Fluss geschöpft wird. Dieses Wasser soll besonders lange halten und nicht verfaulen. Es soll zudem, wenn man sich damit wäscht, besonders feine Haut geben und bei Augenkrankheiten helfen. Das Wasser wurde vorwiegend von jungen, unverheirateten Frauen geschöpft. Der Weg zur Wasserschöpfstelle und zurück musste stillschweigend und nach einigen Quellen auch unbeobachtet zurückgelegt werden, damit das Wasser nicht seine Wirkung verlor. Die Menschen waren überzeugt, dass das Osterwasser, aus der Quelle geschöpft, Heil- und Segenskraft

hat, den Ausschlag und viele andere Krankheiten vertreiben kann und dazu auch jung und schön erhält. Lange Zeit wurde am Ostermorgen auch das Vieh in einen Bach getrieben, um es vor Krankheit zu schützen. Vielerorts war es auch üblich, sich mit Osterwasser zu bespritzen, um sich Glück und Segen zu wünschen. Ausser dem Quellwasser, galt auch das Wasser als heilbringend, das in der Osternacht vom Himmel regnete.

Heute wird hauptsächlich das Taufwasser, das in der Liturgie der katholischen Kirche während der Feier der Osternacht geweiht wird, als Osterwasser bezeichnet. Mit diesem Wasser wird die Gemeinde besprengt und es wird in der Osterzeit für Taufen verwendet. Dieses Osterwasser dient dazu, das ganze Jahr über die Weihwasserbecken zu füllen. Das Sich-Bekreuzigen mit Oster- oder Weihwasser ist eine Segens- und Reinigungsgeste. Eine solche Weihwasserschale findet sich oft auch in privaten Räumen und auf Gräbern. Man segnet beim Hinzutreten, wie auch wieder beim Verlassen des Grabes, mit einem Palmbuschen oder Buschen aus Buchsbaum das Grab und bekreuzigt sich auch selbst damit.

Wollen Sie mehr über weitere Osterbräuche wissen? Auf <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/o/osterbraeuche> erfahren Sie mehr.

Was ist eigentlich? – Wollen auch Sie etwas genauer wissen? Fragen Sie nach: brigitta.schmid@kathsg.ch – ich freue mich von Ihnen zu lesen und mit Ihnen nach der Antwort zu suchen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



Für **Senioren** (auch Ehepaare) und **Alleinstehende**. Essen Sie gerne hin und wieder in einer frohen Gesellschaft?

Wir offerieren Ihnen ein hausgemachtes Mittagessen, jeweils am 1. und 3. Donnerstag im Monat.

Wichtig: Aus Kapazitätsgründen bis auf weiteres keine Neuanmeldungen möglich

Nächste Daten: 7. und 21. März 2024

Ort: Evangelisches Kirchgemeindehaus, Abtwil

Kosten: Fr. 12.- (inkl. Getränke und Kaffee)

Anmeldung: bis vorhergehenden Montag bei
Frau Ruth Lareida, Tel. 071 311 19 45 oder
Frau Marianne Utz, Tel. 079 360 18 43
(Gutscheine sind hier ebenfalls erhältlich)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kochgruppe der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden



MITTAGSTISCH



Bibliothek im kath. Pfarreiheim Abtwil

Geöffnet nach Vereinbarung unter
Tel. 076 517 00 84 oder
annunziata.geiger@gmx.ch

*Eine Entscheidung, die alles verändert.
Und es gibt kein Zurück.*

Ich freue mich auf euren Besuch.
Annunziata Geiger





«Kunterbunte Armbänder und Halsketten aus Edelsteinen»

Die Kraft und Heilenergien von Edelsteinen sind schon seit Jahrhunderten bekannt. Gestalte dein persönliches Schmuckstück, welches dich in allen Lebenslagen unterstützt.



Datum: **Montag, 18. März 2024**
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Kath. Pfarreiheim Abtwil
Kosten: Armbänder ab Fr. 25.-
Halsketten ab Fr. 85.-

Anmeldung bis spätestens 10. März 2024 an
Julia Mock 076 217 80 02 oder julia.mock@fgabtwil.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Wir freuen uns auf einen kunterbunten Abend!





Genuss und Lesung in «Nannas bunter Küche»

Wir tauchen ein in einen Abend voller Düfte, Geschmäcker und Farben. Die Welt der Gewürze erleben wir mit allen Sinnen. Sei es in Nannas bunten Gewürzgeschichten oder ihren kleinen köstlichen Kreationen.

Wer mag, hat die Möglichkeit sich anschliessend gleich ein Stück dieser magischen Gewürz-Welt mit nach Hause zu nehmen.

Wann: **Donnerstag, 4. April 2024, 19.30 Uhr**

Dauer ca. 2 Stunden

Wo: Ladenlokal «Nannas bunte Küche»

Burggraben 27, 9000 St. Gallen

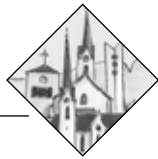
Kosten: CHF 25.00

Anmeldungen bis 25. März 2024 an: Nicola Wolf

nicola.wolf@fgabtwil.ch oder 078 671 60 06

Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend.





«Ertragt einander in Liebe» (Eph 4,2)



Dieser Vers aus dem Bibeltext, den die Palästinensische Frauengruppe verschiedener christlicher Konfessionen für den **diesjährigen Weltgebetstag** ausgesucht hat, ist spätestens im Oktober 2023 mit dem Krieg in Gaza zu einer fordernden Mahnung geworden – eine grosse Herausforderung in ihrer konfliktträchtigen Heimat, aber auch für uns. Seit dem Überfall der palästinensischen Hamas auf die israelische Bevölkerung wird jedes Wort über Palästina kritisch beurteilt. Die Verfasserinnen der Liturgie haben mit diesem schrecklichen Ereignis nichts zu tun. Ihr Leben ist dadurch aber um ein Vielfaches schwieriger geworden. Umso wichtiger ist es, ihre Stimmen zu hören und ihre Vision zu teilen: «Güte und Treue finden zueinander, Gerechtigkeit und Frieden küssen sich.» (Psalm 85,11)

Unsere Wahrnehmung von Palästina ist geprägt von gewaltsamen Konflikten, Terroranschlägen und Krieg. Berichte über Organisationen und Projekte, die sich aktiv für Versöhnung und Frieden einsetzen, erhalten dagegen fast keine Aufmerksamkeit. In diesem Spannungsfeld bewegen sich die Frauen, die die Weltgebetstags-Feier vorbereitet haben und umso wichtiger ist, dass sie gerade jetzt in unseren Feiern gehört und anerkannt werden. Auf der ganzen Welt beten am Freitag, 1. März 2024 Menschen hoffnungsvoll dafür, dass Frieden weltweit Realität werde. Dass in diesem Jahr Frauen aus Palästina die Liturgie gestalten, wurde bereits 2017 in Brasilien entschieden. Damit steht schon lange fest, dass Stimmen der Frauen aus dieser Region im Mittelpunkt der Feiern stehen werden. Ihre Berichte, Erfahrungen und Glaubenszeugnisse sollen in ihrer eigenen Wirk-



lichkeit gehört werden, die geprägt ist von politischer und kultureller, aber auch religiöser und kolonialer Geschichte. Auch wir können als christliche Frauen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Konfessionen an dieser Feier auf sie und aufeinander hören, ohne Urteile zu fällen oder Partei zu ergreifen.

In der gegenwärtigen Lage ist bereits dieser Ansatz und die damit verbundene intensive Beschäftigung mit der Lebenssituation der Menschen in Palästina eine grosse Herausforderung. Im Glauben an den uns alle verbindenden Gott und seine Friedensbotschaft ist es aber gerade jetzt dringend nötig, auf die Frauen aus Palästina zu hören und damit das Band des Friedens durch die Feiern weltweit, bei uns in der Schweiz und Europa und beson-

ders in Palästina und der gesamten Region enger und zuversichtlicher zu knüpfen. Ob der «Schalom», der tiefe göttliche Frieden, in Palästina Einzug halten kann, beginnt nicht zuletzt bei uns, unserem Umgang miteinander und mit den gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und konfessionellen Spannungen in unserer Lebenswelt. Ob die Ermahnung «Ich bitte euch, ... ertragt einander in Liebe» (Eph 4,2) hier und in Palästina gelebt werden kann, entscheidet sich also zuallererst daran, ob die allen Menschen gemeinsame Sehnsucht nach Frieden in einem Miteinander statt Gegeneinander möglich wird und damit ein «Band des Friedens» uns alle verbindet – hier bei uns und überall in der Welt.

Brigitta Schmid Pfändler
Seelsorgerin und Pfarreibeauftragte

City-Seelsorge

Samstag, 2. und 16. März, 18.30 Uhr
ökumenische Kirche Halden: Taizé-Gottesdienst

Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre. Er schenkt einen ganz besonderen Zugang zum Geheimnis der göttlichen Gegenwart im Hier und Jetzt. Ganz besonders deutlich wird das im Fürbittgebet und in der Stille, die im Mittelpunkt dieser Feiern stehen.

Montag, 25. März, 19.00 Uhr
Schutzengelkapelle St.Gallen:
Gottesdienst mit Handauflegung

Das Handauflegen ist eine jahrtausende alte spirituelle Tradition. Die Berührung mit der Hand versinnbildlicht die Weitergaben von Gottes Geistkraft und Segen. Möchten Sie gesegnet und bestärkt, ermutigt und voll Hoffnung in die Karwoche starten? Dann ist dieser Gottesdienst mit Handauflegung eine gute Gelegenheit dazu. Brigitta Knöpfel und Matthias Wenk gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam mit Freiwilligen. Musikalisch begleitet Marcello Wick durch diese besondere Feier. Weitere Informationen: Matthias Wenk, matthias.wenk@kathsg.ch, 078 909 80 12.



Freitag, 29. März, 12 Uhr

Kreuzweg der Gegenwart 2024

Treffpunkt: Evangelisch-methodistische Kirche (Kapellenstrasse 6)

Schlusspunkt: ca. 13.20 Uhr Kirche Riethüsli (Gerhardtstrasse 11)

Karfreitag ist nicht nur ein Tag der Erinnerung, sondern auch eine Möglichkeit, sich das Leiden, das heute, hier und jetzt geschieht, bewusst zu machen. Der Kreuzweg der Gegenwart ist breit ökumenisch getragen.

Sonntag, 31. März, 6 Uhr

Rauschende Ostern – den Ostermorgen in der Natur feiern

Treffpunkt: Wolfgangkapelle St.Gallen (Hagenstrasse 105, 9014 St. Gallen)

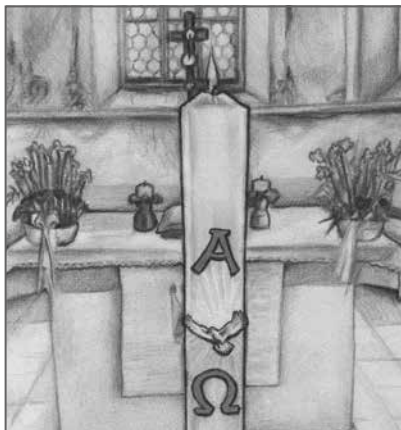
Ostern ist wie ein Morgen, in dem Neues aufblüht und Leben nach Lebendigkeit schmeckt. Wo erleben wir diese Kraft des Neuen, diesen Lebensspirit besser als in der Natur. Bei Tagesanbruch machen wir uns zu Fuss auf den Weg, um den Ostermorgen zu erleben. Wir feiern Ostern in der Natur am

Wasser, um der Frische des Lebens nachzuspüren. Dazu muss man allerdings gut zu Fuss sein und mit wetterangepasster Kleidung sowie einem Sitzmätteli ausgerüstet. Ostern – einmal anders. Weitere Informationen: Matthias Wenk, matthias.wenk@kathsg.ch, 078 909 80 12

Donnerstag, 7. und 14. und 21. März, von 16 bis 18 Uhr Kirche St.Laurenzen: «Ganz Ohr – für Ihre Anliegen»

Ökumenische Gesprächsangebot

Vor oder in der St.Laurenzenkirche – je nach Wetter – bieten Seelsorgende aus der Stadt eine Möglichkeit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt. Sie können dieses Angebot ohne Voranmeldung und anonym nutzen. Sie bestimmen, über was Sie reden möchten. Die Seelsorgenden stehen unter Schweigepflicht! Um 16.00 Uhr beginnt «Ganz Ohr» jeweils mit einem kurzen Gebet in der Kirche. 07.03.2024 Ulrike Hesse / 14.03.2024 Klaus Fischer / 21.03.2024 Uwe Habenicht



„Friede sei mit euch“ –

das ist der erste Wunsch des Auferstandenen, wenn er seinen Jüngern begegnet. Der, der Gewalt und Tod am eigenen Leibe erfahren hat, weiß um die Wichtigkeit des Lebens. Weiß auch um die Verletzlichkeit des Friedens und um die Schwierigkeiten der Menschen, friedlich miteinander zu leben. Nachdem er den Tod überwunden hat, wünscht der Auferstandene den Menschen als Erstes den Frieden. Zusage und Auftrag, friedlich zu leben.



VERANSTALTUNGEN

Fr	01.03.	19.00		Weltgebetstag im evang. KGH anschl. kleiner Imbiss
So	03.03.	10.30		Eucharistiefeier mit Krankensegnung (Kirchenchor Gaiserwald) anschl. Imbiss im Pfarreiheim
Mi	06.03.	14.30	FG-Family	Bunte Märlistunde im Pfarreiheim
Do	07.03.	12.00	Senioren/innen und Alleinstehende	Mittagstisch im evang. KGH
Do	07.03.	19.15		Schritt für Schritt Gebet am Donnerstag
Sa	09.03.		JW & BR	Schargruppenstunde im Pfarreiheim
Sa	16.03.		JW & BR	Spaghettiplausch im Pfarreiheim
So	17.03.	10.30		Festgottesdienst und Gedächtnisgottes- dienst (H. Sturzenegger, Hackbrett) anschl. Apéro
Mo	18.03.	19.00	FG	Armbänder & Halsketten anfertigen im Pfarreiheim
Mi	20.03.	19.15		Versöhnungsfeier
Do	21.03.	10.00		Ökum. Feier in der Senevita Wisental
Do	21.03.	12.00	Senioren/innen und Alleinstehende	Mittagstisch im evang. KGH
Do	21.03.	19.15		Schritt für Schritt Gebet am Donnerstag
Fr	22.03.		FG-Family	Kinderkleider- und Spielsachenbörse im Säntispark
Sa	23.03.		JW & BR	Palmenbinden im Pfarreiheim
So	24.03.	10.30		Festgottesdienst mit Palmweihe
Do	28.03.	19.30		Gottesdienst zum letzten Abendmahl anschl. Gebetsnacht
Fr	29.03.	15.00		Karfreitagliturgie anschl. Möglichkeit zum Beichtgespräch
Sa	30.03.	19.30 20.30		Familienfeier beim Osterfeuer Osternachtfeier mit Lichtprozession anschl. Teilen des Osterlammes im Pfarreiheim
So	31.03.	09.00		Festgottesdienst (A. Noser, Orgel)
Do	04.04.	19.00	KVR	Kirchbürgerversammlung anschl. Apéro im Pfarreiheim

KONTAKT



Mesmer	Blazevic Anto	Tel. 076 346 33 29	mesmer.abtwil@gmx.ch
Mesmervertretung	Keller Elisabeth	Tel. 076 346 33 29	
Katechetinnen	Bühler Bea	Tel. 071 311 55 89	beatrice.buehler@bluewin.ch
	Schmid Brigitta	Tel. 071 311 18 87	brigitta.schmid@kathsg.ch
	Vega Mila	Tel. 078 772 83 39	milavega.ortega@gmail.com
	Wälti Barbara	Tel. 071 278 13 23	waelti@pfarrei-engelburg.ch
Kirchenverwaltungsrat	Looser-Herzog Manuela	Tel. 078 642 72 21	praesidium@kath-abtwil.ch
Pfarrerrat	Wäger Christina	Tel. 071 310 08 10	christina.waeger@bluewin.ch
Fraugemeinschaft	Mock Julia	Tel. 071 277 53 13	julia.mock@holzmock.ch
FG Gymnastikgruppe	Frick Liliane	Tel. 071 311 84 54	liliane.frick@bluewin.ch
FG-Family	Raschle Isabelle	Tel. 071 310 10 06	isabelle.raschle@bluewin.ch
Kirchenchor Gaiserwald	Hersche Luzia	Tel. 071 278 39 08	luzia.hersche@gmx.ch
Chorleiter Kirchenchor	Oberholzer Joachim	Tel. 078 896 71 89	joachim.oberholzer@bluewin.ch
Organisten	Oberholzer Joachim	Tel. 078 896 71 89	joachim.oberholzer@bluewin.ch
	Knechtle Josef	Tel. 071 278 13 37	josef.knechtle@gaiserwald.net
JW / BR	Kretz Nico	Tel. 071 311 13 91	rubbish@jwabtwil.ch scharleitung@jwabtwil.ch
	Keller Verena	Tel. 077 463 89 88	janis@brabtwil.ch scharleitung@jwabtwil.ch
Seniorentreff	Fürer Niklaus	Tel. 071 311 29 02	nfuerer@bluewin.ch
Kindergottesdienst	vakant		
Bibelgruppe	Keller Elisabeth	Tel. 071 311 43 56	kellerpeter@bluewin.ch
Schönstatt-Mütter	Lehmann Edith	Tel. 071 310 07 11	edith.lehmann@gmx.ch
Sozialdienst West	Jörg Ronya	Tel. 071 224 05 38	ronya.joerg@kathsg.ch sozialdienste@kathsg.ch
	Raschle Ramon	Tel. 071 224 05 41	ramon.raschle@kathsg.ch sozialdienste@kathsg.ch

AZB
CH-9030 Abwil SG
P.P./Journal

DIE POST 

PfarreiLeben Abtwil-St. Josefen

Retouren: Kirchweg 7

EIN BISSCHEN HUMOR MUSS SEIN...

Ein Ordensbruder, der morgens nur schwer aus dem Bett kam, klagte: «Jesus hat schliesslich auch keine Frühmesse gehalten, sondern ein Abendmahl!»